

# Stolz auf das Resultat des „Concours“

## GENERALVERSAMMLUNG Harmonie Concorde Sanem

Paul Huybrechts

Die Harmonie Sanem kann zufrieden auf die vergangene Saison zurückblicken. Und auch der Kalender für die kommende Saison ist wieder gut gefüllt.

**SANEM** Es war ein aufregendes Jahr, mit Ups und Downs, so Präsidentin Sandrine Reuter einleitend. Sie hatte das Präsidentenamt erst im letzten Jahr von Aly Biver übernommen. Zu den Neuerungen des Vereins zählt das erfolgreiche Vermarkten des eigens für die Veranstaltung „Béier-Déngen-Do“ gebrauten Bieres „Sumus“.

Der 8. Mai wird wohl in die Vereinsgeschichte eingehen. An diesem Tag nahm die Harmonie Concorde Sanem am UGDA-

„Concours“ in der Kategorie B teil und erreichte mit 91 von 100 möglichen Punkten ein ausgezeichnetes Resultat, was danach mit einer „Hameschmier“ und einem „Patt“ gebührend gefeiert wurde.

Außerhalb der musikalischen Aktivitäten sei der Vorstand enger zusammengewachsen, wofür sich Sandrine Reuter bei den Vorstandsmitgliedern herzlich bedankte. Man habe aber auch festgestellt, dass der Vorstand mit dem aktuellen Arbeitspensum an seine Grenzen stößt. Man hat deshalb entschlossen, in diesem Jahr das Dorffest nicht zu organisieren und ein neues, lukrativeres Konzept auszuarbeiten. Weiterhin wird es eine ganze Reihe von Aktivitäten geben, die den Zusammenhalt im Verein fördern. Der letzte musikalische Auftritt

der Saison war indes ein ganz trauriger. Mit schwerem Herzen spielten die Musiker am 25. Juli beim Begräbnis ihres Ehrenpräsidenten Gast Wietor.

Dem Tätigkeitsbericht waren insgesamt 17 Vorstandssitzungen zu entnehmen. Die Harmonie zählte am 31. August 90 Mitglieder, davon 39 Musiker des großen Orchesters und 27 Musiker der „Jongbléiser“. Geprüft hat die Harmonie 39 Mal, die „Jongbléiser“ kamen auf 30 Proben. Sowohl die Harmonie als auch die „Jongbléiser“ stehen unter der Leitung von Laurent Paolucci.

Die Aktivitäten der Harmonie umfassten neben musikalischen Auftritten und Umzügen den Verkauf des selbstgemachten „Quetschekraut“, die Aufführung des Theaterstücks „Stierf séier Stupp“, das erfolgreiche „Béier-

Déngen-Do“ und die 1.-Mai-Feier. Insgesamt summierten sich die neun Konzerte, fünf Umzüge, zwei „Hämmelsmarsch“ und neun weitere Aktivitäten zu 25 Veranstaltungen.

Für diese Saison steht für die „Jongbléiser“ am 22. Oktober ein Konzert in Mussy (B) und am 23. Oktober in Aubange (B) auf dem Programm. Am 12. November findet das traditionelle Cäcilien-Konzert statt, am 25. und 26. Dezember wird Theater gespielt, diesmal „E leschtege Jonggellenowend“. Der 3. und 4. März 2017 stehen indes wieder im Zeichen des „Béier-Déngen“. Das Galakonzert ist für den 29. April geplant. Des Weiteren steht ein Ausflug auf dem Programm.

Finanziell schloss die Saison mit einem leichten Überschuss ab, der Mitgliederbeitrag wird auf

15 Euro angehoben.

Schöffin Simone Asselborn-Bintz beglückwünschte den Vorstand für das erfolgreiche Abschließen des Fortbestands des Vereins, das exzellente Resultat beim „Concours“ und die vielen Aktivitäten zur Förderung des Teamgeistes.

Der Vorstand setzt sich aus der Präsidentin Sandrine Reuter, dem Vizepräsidenten Mirko Spitoni, der Vizepräsidentin Noémie Bindels, dem Sekretär Dany May, der beigeordneten Sekretärin Lynn Gardula, dem Kassierer Gast Goerend, dem beigeordneten Kassierer Robert Mancinelli, dem Archivar Pol Bis und den Beisitzenden Vic Bis, Fabienne Krier, David Spitoni und Talissa Spitoni zusammen. Kassenrevisoren sind Armand Wallig und Jean-Claude Biver.

## Sie lernten Luxemburgisch

### SPRACHKURS Besser verstehen und verstanden werden

**BETTEMBURG** Kürzlich fand im Altersheim „an de Wisen“ die Diplomüberreichung der Luxemburgisch-Kurse statt. Seit bereits 13 Jahren werden hier Luxemburgisch-Kurse für die französischsprachigen Mitarbeiter organisiert.

Ziel ist es einerseits, die Sprachkompetenzen des Personals zu fördern, um die Integration in ihr Arbeitsumfeld zu erleichtern, und andererseits, den Bewohnern der Residenz die Möglichkeit zu bieten, sich mit dem Personal in ihrer Muttersprache zu unterhalten.

Die Kurse wurden von Irène Hoffman-Felten geleitet. Insgesamt bestand der Unterricht aus 108 Kursen, davon 38 für Anfänger und 33 für Fortgeschrittene. Dieses Jahr haben auch zum ersten Mal Mitarbeiter aus der Verwaltung an den Kursen für Anfänger teilgenommen. Die luxemburgischen Kollegen erhielten indes Schrift-Kurse in Luxemburgisch. Ein Abschlussexamen erfolgte Ende Juli. Das Resultat: Sechs Mitarbeiter haben den Anfängerkurs bestanden und sechs Mitarbeiter den Kurs für Fortgeschrittene.



Stolz präsentieren die Kurs-Absolventen ihr Diplom

## Sie tragen Bettemburg im Herzen

### KONVENIAT 70-Jährige im Schloss empfangen



Vor dem Mittagessen fand der obligate Empfang mit Foto im Collart-Schloss statt

19 kleine Mädchen und 44 Lausbuben, geboren in den ersten Nachkriegsjahren 1945/46, besuchten 1951/52 die Klasse der „Joffer Lentz“ im alten Rathaus, wo damals auch die Verwaltung und das Polizeikommissariat untergebracht waren.

**BETTEMBURG** Am vergangenen Freitag wurden sie im Festsaal des Collart-Schlusses anlässlich ihres Konveniat von Bürgermeister Laurent Zeimet empfangen. Obwohl einige Teilnehmer

heute in andere Ortschaften verzo-gen sind, bleiben sie im Herzen noch immer waschechte Patrioten ihrer Gemeinde, nach der Devise „Eemol Beetbuerger, ëmmer Beetbuerger“.

Es war, wie ihr Sprecher Jean Kieffer in seiner heiteren Ansprache meinte, keine einfache Zeit in diesen Nachkriegsjahren, doch in Erinnerung blieben viele ungetrübte große und kleine Ereignisse aus einer relativ sorglosen Kindheit.

Dankbare und pikante Erinnerungen auch an ihre gestrenge

„Joffer“, die damals über 70 Kinder betreuen musste und bei der es den Mädchen strikt verboten war, in die Hocke zu gehen und den Jungen an ihren Hosensatz zu greifen.

Nach dem Empfang im Schloss trafen sich die Teilnehmer des Konveniat, organisiert von Norbert Gaasch, zu einem gemeinsamen Mittagessen im Hüncheringer Restaurant „Pefferkär“ mit dem Versprechen, sich spätestens in drei Jahren wiederzusehen.

FH

**INTRALUX**  
LOCATIONS

Tél.: 49 23 23 - Fax: 40 44 58  
www.intralux.lu - info@intralux.lu  
20, rue de Cessange L-1320 Luxembourg

**NOUVELLE COURSE A PIED !!**

**DIMANCHE 13 NOVEMBRE**

**LA TRANSFRONTALIERE D'ALZETTE BELVAL**

Villerupt-Belval-Villerupt | Edition 2016

**DEPART 10H DE VILLERUPT**

**7,5 OU 15 KM**

**INSCRIVEZ-VOUS VITE !**  
[gectalzettebelval.eu](http://gectalzettebelval.eu)

interreg Grand Region - Großregion  
TGV54  
ALZETTE BELVAL  
5  
LESCH  
Tageblatt  
Quotidien  
DECATHLON  
Eis Epicerie